



Staatliches Bauamt Freising 1942 • Postfach 1942 • 85319 Freising

Pressemitteilung

München, den 26. Juni 2023

B 15 Isenbrücke Dorfen Verkehrsfreigabe am Samstag, 1. Juli 2023

Die Bauarbeiten an der Isenbrücke und der angrenzenden B 15 in Dorfen sind kurz vor der Fertigstellung. Die letzten Arbeiten im Zuge der B 15 werden bis Freitagabend, 30. Juni 2023 beendet, sodass die B 15 spätestens am 1. Juli 2023 ab 08:00 Uhr wieder frei befahrbar ist. Als letzte Arbeitsschritte werden in den nächsten Tagen noch die Asphaltdeckschicht und die bituminösen Fahrbahnübergänge zwischen der Brücke und der nördlich und südlich angrenzenden Straße hergestellt. Die bituminösen Fahrbahnübergänge dienen dazu, die Temperaturendeckungen des Brückenbauwerkes auszugleichen.

Nach der Verkehrsfreigabe wird die endgültige Fahrbahnmarkierung hergestellt, die die temporäre Gelbmarkierung ersetzt und es werden noch Arbeiten in der Mühlangerstraße ausgeführt und im Herzoggraben die Baustelleneinrichtung zurückgebaut. Die Zufahrten von der B 15 in diese Straßen sind bis zur Gesamtfertigstellung weiterhin nicht bzw. nur eingeschränkt möglich. Nach der Verkehrsfreigabe der B 15 werden die innerörtliche und die großräumige Umleitung deaktiviert und wieder abgebaut. Da die Umleitungsausschilderungen sehr umfangreich sind, wird dies einige Tage in Anspruch nehmen. Nach der Verkehrsfreigabe kann auch die Behelfsbrücke wieder abgebaut werden, da diese dann nicht mehr benötigt wird.

Der ursprüngliche Zeitplan des Staatlichen Bauamtes Freising sah eine Dauer der Arbeiten an der B 15-Isen-Brücke von Mai bis Dezember 2022 vor. Dieser Zeitplan konnte insbesondere wegen der vorgefundenen Bodenverhältnissen - die von den im Vorfeld stattgefundenen Baugrunduntersuchungen abwichen - leider nicht eingehalten werden. So musste die Gründung der Behelfsbrücke und die Ausgestaltung der Spundwandkästen für die Bauwerksgründung der B 15-Brücke mehrfach umgestellt und statisch neu berechnet werden.

Ansprechpartner für die Presse

Christian Mattmann, christian.mattmann@stbafs.bayern.de, Tel. 08161 932-2000